

Presseinformation- und Einladung

Rostocker Windenergieforum wird zu „Rostock Wind“

(Rostock/ Berlin, 04. August 2014) Im dritten Jahr startet das bislang als Rostocker Windenergieforum firmierende Event unter dem neuen Namen „Rostock Wind“. Mit mehr als 300 eingegangenen Anmeldungen ist die am 08. August 2014 startende Veranstaltung bereits komplett ausgebucht.

„Mit „Rostock Wind“ wollen wir eine prägnante Marke etablieren, die auch international funktioniert“, sagt Kathleen Zander, Projektleiterin des Veranstaltungsinitiators- und Organisers eno energy. „Besonders mit den Ländern der Ostseeanrainer soll zukünftig die Kooperation verstärkt werden, weshalb wir Beiträge aus Finnland und Schweden in das Symposium integriert haben.“ Über 10% der Gäste kommen in diesem Jahr alleine aus skandinavischen Ländern.

Das Veranstaltungsformat, bestehend aus den drei kompakten, moderierten Wissensforen Planung, Finanzen und Technik sowie dem traditionellen abendlichen Segeltörn im Rahmen der HanseSail, bleibt bestehen.

Als Schwerpunktthemen werden unter anderem die Fragen diskutiert, welche Auswirkungen und Herausforderungen die Verabschiedung des EEG 2014 mit sich bringt, wie die Zukunft der Stromnetze aussehen könnte und wie es um die Nutzungsdauer und die Senkung der Lebenszykluskosten von Windenergieanlagen bestellt ist. Vorgestellt wird außerdem das geplante und in der Regionalplanung verankerte Bürgerbeteiligungsmodell in Mecklenburg-Vorpommern, welches überregional Modellcharakter erlangen dürfte.

Die Rostock Wind 2014 wird mit Beiträgen von Klaus Mindrup, Mitglied des deutschen Bundestages, Herrmann Albers, Präsident des Bundesverbands Windenergie e.V., Johannes Schiel, Referent Windenergie beim Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. sowie Dr. Alexander Mahlke vom WindEnergy Network e.V. eröffnet.

Beginn der Veranstaltung ist am Freitag, den 08. August 2014 um 10 Uhr im Hotel Neptun in Rostock Warnemünde.

Über Rostock Wind

Das Windenergieforum in Rostock wurde von der eno energy GmbH initiiert und 2012 erstmalig durchgeführt. Motivation war die Erkenntnis, dass es im Nordosten Deutschlands bis dato keine vergleichbare Branchenveranstaltung für den Bereich Onshore Wind gab, obwohl Mecklenburg-Vorpommern wesentlich durch die Windindustrie geprägt ist. Das kompakte Forum erhält seinen einzigartigen Charakter durch die hohe Qualität der Wissensvermittlung und die physische Nähe zu Wind und Wellen bei Einbindung in die gleichzeitig stattfindende HanseSail.

Pressekontakt

eno energy GmbH
Andreas Jessel, Leiter Marketing + Kommunikation
Reinhardtstraße 43, 10117 Berlin
Fon +49 (0)30 400 5594 14, Fax +49 (0)381 203792 101
andreas.jessel@eno-energy.com